

Sonntagspost vom 15.5.16



DER PERSÖNLICHKEITS-BLOG

INTELLIGENTER ARBEITEN. BEWUSSTER LEBEN.

www.persoenlichkeits-blog.de

Hallo,
mein Sonntags-Newsletter von letzter Woche kam ziemlich gut an. Einige von Ihnen haben mit geschrieben.
Vor allem der Wochentag.
Weil viele da etwas mehr Zeit zum Lesen haben. Also dann.

Der heutige Newsletter hat das Thema: **Geschwister**

Ist der Einfluss der Geschwisterposition Fakt oder Quatsch?

Was meinen Sie?

Genauso wie in eine Familie wird man ja auch in eine bestimmte Geschwisterposition hineingeboren.
Oder besser gesagt: hineingeworfen.

Die sich sogar noch ändern kann.

Als Erstgeborener ist man Einzelkind, ältestes und jüngstes Geschwister.

Erst durch ein weiteres Geschwister wird man zum Ältesten oder zur Ältesten.

Dann ist dieses das jüngste. Solange bis vielleicht ein drittes Kind in die Familie kommt.

Jetzt ist das zweite Kind ein Sandwichkind.

Und so weiter.

Und das soll keinen Einfluss haben?

Jedenfalls behauptet das eine Studie, die vor zwei Wochen rauskam.

Im Blogartikel dieser Woche habe ich verschiedene Informationen dazu mal zusammengefasst.

[Lesen Sie hier ...](#)

Deine Tante ist nicht deine Tante.

Das hörte meine Klientin von ihrer Oma als sie zwölf Jahre alt war.

Es war der Schock ihres Lebens.

Denn die Großmutter eröffnete ihr in diesem Gespräch, dass ihre Tante, die seit ihrer Geburt im Haus lebte, jemand anderes war.

Ihre Mutter.

Dass Menschen nicht wissen, wer ihr Vater ist, kommt ja öfters vor.
Der One-night-stand hinterließ keine Visitenkarte.
Oder die Mutter weigert sich beharrlich, den Namen preiszugeben.

Es gibt viele Tabus in Familien.

Manche erfahren, dass vor ihrer Geburt ein Geschwister gestorben ist.
Oder erfahren, dass sie selbst das Ergebnis einer mißglückten Abtreibung sind.
So schmerzlich solche späten Aufdeckungen sind, sie sind sehr wichtig.
Um dem unbestimmten Gefühl oder den seltsamen Träumen einen Sinn zu geben.

[Manche erfahren erst auf der Beerdigung ihres Vaters ein wichtiges Geheimnis.](#)

Was kann man von Geschwistern lernen?

Kommt darauf an.

Ein Bodybuilder hatte einen sechs Jahre älteren Bruder, der ihn hasste.
Aber dann sein bester Mentor wurde.

Und von dem er fünf Lektionen lernte:

1. Wer zum Teufel bist du?
2. Überschätze nie deine Bedeutung.
3. Warum nicht DU?
4. Träum heute, sortiere morgen.
5. Auch das wird vorbeigehen.

[Hier der Artikel \(auf englisch\) ...](#)

[Was eine Schwester von ihrem Bruder lernte, können Sie hier lesen \(auf deutsch\) ...](#)

Wollen Sie mit mir lernen?

Zum heutigen Thema passt mein eMail-Kurs "***Sich selbst motivieren***".

Manchmal höre ich von Menschen, dass Sie sich mal wieder bei ihrem Bruder, ihrer Schwester, ihrer Mutter melden "müssten".

Aber weil die Beziehung nicht ganz spannungsfrei ist, schiebt man es auf.

Es gibt zwar gute Gründe, aber der Reflex des Aufschiebens ist stärker.
Weil es nicht Ihre Gründe sind, das zu tun.

[Hier eine spezielle Einladung ...](#)

Wollen Sie mit mir arbeiten?

Manchmal reicht es nicht, bei einem dicken Problem etwas zu lesen, nachzudenken oder Gespräche mit Partner oder Freunden zu führen.
Sondern man braucht einen Profi für Lösungen.

[Dafür gibt es mein 3-h-Coaching.](#)

Was fällt Ihnen ein, während Sie diese Sonntags-Post lesen?

Kommentare und Anregungen haben, gerne per Mail an mich: rkwichmann@web.de

Jeden Tag bewusster leben.

Ihr

Roland Kopp-Wichmann

Impressum:

Roland Kopp-Wichmann | Trainer | Coach | Autor |
Albert-Ueberle-Str. 11 | 69120 Heidelberg | Deutschland
www.seminare4you.de